

BLICK.WINKEL

Juni / Juli / August 2026

Gemeinsamer Gemeindebrief
der Evangelisch-reformierten-Kirchengemeinde und
der Martin-Luther-Kirchengemeinde



Aufruf an die Gemeinde
Eine Veränderung ist nur möglich
durch gemeinsames Engagement
(Seite 6)

Foto: Lotz

Wer hat Lust und Zeit? 4mal im Jahr Spazierengehen für die Gemeinde ...

IHRE Hilfe ist gefragt!

In der Bibel werden die Boten des Himmels „Engel“ genannt; sie überbringen wichtige Nachrichten. Ganz so weit würden wir jetzt nicht gehen, aber eine (fast) engelsgleiche Aufgabe ist es vielleicht doch. Wir suchen freundliche, verlässliche Menschen, die das Nützliche mit dem Guten verbinden wollen, nämlich bei einem Spaziergang unseren Gemeindebrief „BLICK.WINKEL“ an die Gemeindeglieder zu verteilen, die in einem klar begrenzten Bereich des Blomberger Stadtgebiets wohnen. Dafür braucht es: Freude am Spazierengehen, etwa 1-2 Stunden Zeit im Vierteljahr, geeignete Schuhe, je nach

Wetter geeignete Kleidung und einen Beutel zum Tragen. Von uns bekommen Sie die Verteillisten (mit Adressen) und die Gemeindebriefe. – Und schon könn(t)en Sie losgehen ...

Wir brauchen zurzeit ehrenamtliche Hilfe für die folgenden Verteilbezirke:
 (1) Brinkstraße, Burgstraße, Kuhstraße, Marktplatz, Pideritplatz, Weinberggasse: ca. 60 Stück;
 (2) Auf der Steinkuhle, Eichenweg, Föhrenweg, Freiligrathstraße, Lärchenweg, Nelkenstraße: ca. 80 Stk.;
 (3) Bahnhofstraße, Buntengasse, Dieckmannstraße, Rosenstraße, Wassertwete: ca. 58 Stück;
 (4) Gartenstraße, An der großen

Mauer, Turmstraße, Am Schützen-
 teich: ca. 70 Stück
 (5) Grabbestraße, Holstenhöfener
 Straße, Krummer Ort, Paradies: ca.
 12 Stück;
 (6) Gartenstraße, Huxwiedestraße,
 Renntwete, Hagenstraße, Petersilien-
 straße: ca. 17 Stück.
 Auch die Übernahme z.B. eines
 kleineren Teils aus einem Bezirk ist
 möglich und hilfreich.
 Wir freuen uns, wenn Sie mitmachen!
 Weitere Infos erhalten Sie in den
 Gemeindebüros bei Kerstin Mütter
 (05235-7308, luth. Gemeinde) oder
 bei Nicole Kaufmann (05235-7443,
 ref. Gemeinde). Sie sind ein Engel ...!

Auch im Sommer: Gemeinsame Gottesdienste

Hier und da zusammen feiern

Sommerzeit ist für viele Menschen Urlaubszeit, auch für das sog. „Bodenpersonal Gottes“. Seit einigen Jahren schon erstellen wir einen gemeinsamen Gottesdienstplan, damit es ein kontinuierliches Angebot gibt. Und so laden wie Sie wieder sehr herzlich ein, sich auch dann auf den Weg zur Kirche zu machen, wenn es nicht Ihre (so gefühlte) „eigene“ Kirche mit der Ihnen vertrauten Gottesdiensttradition sein sollte. Auch an einem

anderen Ort (Martin-Luther-Kirche/ Klosterkirche/ Cappel-Istrup) kann man fröhlich Gottesdienst feiern: mit anderen zusammen singen, beten, sich trösten oder anregen oder ermutigen lassen. Gesegnet werden. Auf den Seiten 12 und 13 dieser Ausgabe sind abweichende Gottesdienstzeiten und Orte besonders vermerkt. Herzlich willkommen hier oder da!

Besonders hinweisen möchten wir auf einen Sonntag mit „Zweifach-Angebot“: am **12. Juli** können Sie sowohl morgens um **11.00 Uhr in Eschenbruch** beim „Sommergottesdienst unter den Eichen“ dabei sein (mit Beteiligung des Chores Chorisma und anschließendem Grillen sowie mit einer **Kinderaktion** während des Gottesdienstes!) als auch abends um **18.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche/Hagenplatz** (zu einem **Bläsergottesdienst** mit den beiden Posaunenchorern aus Cappel-Istrup und unserer lutherischen Gemeinde,

und anschließendem Abendimbiss). Besser geht es doch nicht! Und wenn Sie Lust auf vielfältige Kunst haben, nutzen Sie das Angebot am **02. August**, dann findet um **10.00 Uhr ein Kunst-Gottesdienst in der Klosterkirche** am Tag der Kunstmauer statt. Auch am **02. August, um 13.00 Uhr** laden wir herzlich zum **Orgelkonzert** mit Matthias Schulze in die Klosterkirche ein. Schauen Sie sich in der Kirche die Werke von Marion Doxie an und lauschen Sie der Orgelmusik – Kunst für alle Sinne! – Jeweils: Herzlich willkommen!

Abschied von Jugendmitarbeiter Wolfgang Peter

Am 12. April haben wir in einem feierlichen Gottesdienst Wolfgang Peter verabschiedet. Viele Menschen, die ihn im Laufe der Jahre begleitet haben, waren gekommen, um gemeinsam Abschied zu nehmen. Der Gottesdienst war sehr emotional und berührend sowie bewegend. Pastorin Lena Skirka hielt eine eindrucksvolle Predigt über Maria und Martha und den barmherzigen Samariter, die Wolfgangs christliche Werte widerspiegelten. Nach der offiziellen Entpflichtung von seinen Aufgaben baten wir Gott um seinen Segen für Wolfgangs weiteren Lebensweg.

Auf einer Leinwand eingeblendete Fotos ließen die vergangenen 29 Jahre Revue passieren. Viele gemeinsam erlebte Momente wurden bei den Gottesdienstbesuchern noch einmal lebendig.

Auch die Lieder im Gottesdienst haben Wolfgang über die Jahre seiner Arbeit in unserer Gemeinde begleitet und waren in der Jugendarbeit prägend, darunter z.B. „My

Lighthouse“ oder „Der Tag begann, der Tag vergeht“ – ein Lied, das auf jeder Freizeit abends mit Wolfgang gesungen wurde. Dazwischen spielte Matthias Schulze Instrumentalstücke auf der Orgel. Besonders ans Herz ging die leise, aber doch kraftvolle Untermalung des Segens durch die Orgel.

Persönliche Worte und Erinnerungen in zahlreichen Grußworten von Pastor i.R. Hermann Donay, André Stitz von der Landeskirche, Superintendent Holger Postma, Sarah Chastenier vom Kinderkreis aus Eschenbruch, Marie Vornholt im Namen der Teamer*innen und Birgit Köster-Nicolas für den Kirchenvorstand am Ende des Gottesdienstes machten deutlich, dass Wolfgang Spuren in unserer Gemeinde hinterlassen hat.

Viele nutzten die Gelegenheit, im Anschluss an den Gottesdienst beim reichhaltigen Mitbringbuffet zusammenzukommen, sich persönlich von Wolfgang Peter zu verabschieden, Erinnerungen



auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Verabschiedung war nicht nur ein Moment des Abschieds, sondern auch ein Ausdruck von Dankbarkeit, Gemeinschaft und Verbundenheit. Wir wünschen ihm auf diesem Wege noch einmal alles Gute und Gottes Segen!

*Text: Simone Pansegrau f. d. Kirchenvorstand
Foto: Iris Beverung*

Wie geht es weiter mit der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde?

Die Stelle des/der Jugendmitarbeiters/-mitarbeiterin ist ausgeschrieben und wir hoffen, dass wir sie möglichst bald wieder besetzen können.

Bis dahin laufen viele Angebote mit ehrenamtlicher Beteiligung weiter. Sowohl für den Kinderkreis in Blomberg (Ralf Hanebaum und Celina Beverung) als auch in Eschenbruch (Sarah Chastenier) sowie für den Jugendkeller (Simone und Marcus Pansegrau) haben sich Menschen gefunden, die die Betreuung zunächst übernehmen. Beim Jugendkeller wird immer

kurzfristig bekannt gegeben, wie lange er geöffnet sein kann.

Das Kindercamping wird auch wie gewohnt stattfinden können – dank Unterstützung von Jana Boye-Mischke aus Cappel/Istrup und den langjährigen Teamer*innen Celina Beverung und Niklas Hausmann.

Danke an alle! Die Jugendfreizeit wird dieses Jahr leider ausfallen müssen.

Die Konfiarbeit wird zunächst von Lena Skirka ohne Jugendmitarbeiter*in fortgeführt.

Informationen des Kirchenvorstandes

Am 7. Oktober 2026 laden wir auf 19.00 Uhr zu einer **öffentlichen Kirchenvorstandssitzung** ein. Sie haben an diesem Abend die Gelegenheit, sich über die Arbeit des Kirchenvorstandes zu informieren. Wenn Sie Fragen an den Kirchenvorstand haben, dann bitten wir Sie, diese vor der Sitzung an uns zu senden, damit wir die Punkte aufnehmen können. Weitere Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief. Zum 15. Mai 2026 ist **Claudia Schließauf**

Segen für Liebespaare

Fünf Jubelhochzeitspaare ließen sich einladen, ihre Ehe noch einmal unter Gottes Segen zu stellen. Sie zogen feierlich in die Kirche ein und erlebten einen Gottesdienst der besonderen Art unter Mitwirkung des ök. Chores. Etwa 15 Paare von jung bis alt, mit und ohne Trauschein, waren ohne Anmeldung gekommen oder entschieden sich spontan, ihre

aus ihrem Amt im Kirchenvorstand ausgeschieden. Der Kirchenvorstand dankt ihr für die Arbeit, die sie für unsere Gemeinde getan und die Zeit, die sie hierfür investiert hat. Sie wird weiterhin den Lektorendienst in Gottesdiensten übernehmen und beim Besuchskreis mitarbeiten. Vielen Dank! Wenn Sie Interesse haben, im **Kirchenvorstand mitzuarbeiten**, dann wenden Sie sich bitte an die Vorsitzende des Kirchenvorstandes Heidrun Kernchen.

Liebe zueinander segnen zu lassen. Klassische Kirchenlieder, aber auch Gesang aus Taizé und ein Gospel wurde liebevoll vom ök. Chor vorbereitet und dargeboten und segnete die Gemeinde nochmal auf eine andere Art und Weise. Danke an alle, die dabei waren. Ich freue mich auf die Jubelpaare im nächsten Jahr!

Lena Skirka

Weltgebetstag 2026 in Reelkirchen

Exotischer Duft durchzog das Gemeindehaus in Reelkirchen. Mit nigerianischen Rezepten wurde mit Zwiebeln, Süßkartoffeln und Spinat ein würziges Yamsgemüse gekocht. Gegen 19 Uhr trafen dann alle in der Kirche ein. Zum Weltgebetstag trafen sich ref., luth. und kath. Gemeindeglieder aus Blomberg, Cappel-

Istrup, Reelkirchen und Wöbbel. „Kommt, bringt mir eure Last.“ Passend zum Motto des Gottesdienstes, den Christinnen aus Nigeria geschrieben hatten, bekamen alle einen Stein am Eingang als Symbol für die Lasten des täglichen Lebens. Unter Gesang von Chor und Gemeinde wurden diese Steine während des Gottesdienstes

Zum 1. März 2027 geht unsere **Küsterin Angelika Grünwald** in den **Ruhestand. Wir suchen zum 1. Februar 2027 eine/n Nachfolger/in.** Bei Interesse können Sie sich gern schon jetzt an uns wenden:

Kontakt über Heidrun Kernchen (Vors. des Kirchenvorstandes) Tel.: 05235/5682 oder E-Mail: kirchenvorstand@blombergref.de. Die offizielle Stellenausschreibung folgt.



Foto: Susanne Schott

tes unter einem Holzkreuz abgelegt. Welche Lasten in Nigeria zu tragen sind, haben wir an diesem Abend unter anderem von Jato, einer jungen Mutter aus dem Norden Nigerias gelernt, die jeden Morgen um ihre Tochter bangt, wenn sie sie zur Schule schickt. Sie betet für sie um Schutz und sie betet auch für Boko Haram, eine islamistische Terrorgruppe, vor der sie sich fürchtet. Sie vertraut von ganzem Herzen, dass sie, wenn sie so lebt wie Jesus es wollte, auf dem Weg der Liebe und Versöhnung ist. Die WGT-Kerze wurde an Frauen aus der ev.-ref. Kirchgemeinde Blomberg übergeben, die den Gottesdienst 2027 gestalten werden. Wir freuen uns schon!

Foto und Text: Bettina Hanke-Postma



Weil sich Kirche verändert: Gemeinsames Engagement nötig!

Seit einiger Zeit schon sorgt die Tatsache der „schrumpfenden“ Kirchen für Schlagzeilen. Dabei ist das keine neue oder wirklich überraschende Entwicklung. Der demographische Wandel, also die Tatsache einer ständig älter werdenden Gesellschaft, geht auch an den Kirchen nicht vorbei. Die regelhaften Einnahmen über die Kirchensteuer, die von den Mitgliedern erhoben wird, schrumpfen bereits deutlich und werden in den kommenden Jahren noch weiter abnehmen. Die sogenannte Boomer-Generation geht auf Rente und Ruhestand zu, das betrifft auch viele der älteren Hauptamtlichen (Pfarrpersonen, Kirchenmusiker, Verwaltungsfachangestellte usw.), besonders für den wirklich schönen Pfarrberuf fehlt der Nachwuchs. Zu all dem kommt eine gesellschaftliche Veränderung, die wir kaum aufhalten können: Immer mehr Menschen meinen, ohne die verfaßten Kirchen auskommen zu können. Sie treten aus, feiern keine Gottesdienste mehr mit und verzichten auf die seelsorgliche Begleitung an wichtigen Lebenspunkten. Diese Dinge zusammengenommen führen zu einem deutlichen Rückgang unserer finanziellen Ressourcen, sprich der Kirchensteuereinnahmen.

Diese werden durch die Lippische Landeskirche als übergeordneter Verwaltung nach einem bestimmten Verteilschlüssel an die Ortskirchengemeinden weitergeleitet. Die mittelfristigen Berechnungen gehen von einem Minus von 25% zwischen 2026 und 2031 aus. Ein Haushaltsreduzierungsplan sieht vor, dass jährlich 4,5% vom Vorjahresbetrag abgezogen und entsprechend weniger an die Einzelgemeinden überwiesen wird. Konkret bedeutet das: in den nächsten 5 Jahren werden z.B. für die lutherische Gemeinde aus 100.000,- € Kirchensteuerzuweisung 75.000,- €. Diese Summe ist unsere finanzielle Grundausstattung, die wir für die eigenen gemeindlichen Belange und Aufgaben zur Verfügung haben. Personalkosten (Kirchenmusikerin, Küsterin, Verwaltungsfachangestellte im Gemeindebüro) und alle Sachkosten (vom Bleistift bis zur Dachrenovierung) sind darüber zu bezahlen. Vergleichbar sieht es in der reformierten Kirchengemeinde aus. Sie merken: Das kann und wird nicht klappen, die Haushalte werden spätestens ab dem nächsten Jahr mit einem Defizit aufgestellt werden. So stehen wir vor der schwierigen Aufgabe der Konsolidierung. Um den

Haushaltsplan „zukunftsfähig“ zu machen, werden wir auch an manchen Stellen Ausgaben deutlich reduzieren (müssen).

Klar ist aber auch: **Wir wollen weiterhin verlässlich für Sie und für Euch da sein und unsere sinnvolle Arbeit tun: durch vielfältige Gottesdienste im Laufe des Kirchenjahres und zu wichtigen Wendepunktend des Lebens (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung), durch die Seelsorge, über die Musik in ihren unterschiedlichen Klangfarben, mit guten Angeboten für Kinder und Jugendliche, durch unser sozialdiakonisches Engagement (Diakoniestation, Arbeitslosenzentrum, Tafel) und anderes mehr.**

Bewährtes werden wir fortsetzen, auch Neues ermöglichen. Kirche kann nicht nur von gestern her bestehen, sie braucht auch Freude auf morgen. Längst rücken unsere Gemeinden näher zusammen. Wir haben einen gemeinsamen Gottesdienstplan, laden reihum zur

„Kirche Kunterbunt“

ein, gehen auf eine enger verzahnte Konfi-Arbeit zu. Weiteres wird dazukommen. Und wir hoffen sehr, dass das alles **für Sie und für Euch** gut und sinnvoll ist!

Freiwilliges Kirchgeld als wichtiger Baustein für's größere Ganze.

Vor genau 20 Jahren gab es schon einmal einen starken finanziellen Einbruch. Damals führten beide Gemeinden das sogenannte Freiwillige Allgemeine Kirchgeld ein. Wir baten darum, die Arbeit in unseren Gemeinden jeweils direkt durch eine regelmäßige Spende (egal, wie hoch) finanziell zu unterstützen. Dieser Bitte haben etliche Menschen entsprochen; einige sind bis heute dabei geblieben. Dafür sind wir sehr,

sehr dankbar. Und dennoch wollen (müssen) wir aus genannten Gründen unsere Bitte nun erneuern. Dafür legen wir diesem BLICK.WINKEL ein Extraschreiben bei, dem Sie wesentliche Einzelheiten entnehmen können. Ganz wichtig ist, dass beide Kirchengemeinden zusichern: Jeder Cent, jeder Euro kommt vollständig der jeweils eigenen Gemeinde zugute. Für alle Beiträge werden selbstverständlich Zuwendungsbescheinigungen

ausgestellt.

Im Spätsommer wird es eine gemeinsame Info-Veranstaltung zum Allgemeinen Freiwilligen Kirchgeld geben – dazu laden wir schon jetzt sehr herzlich ein: **Mittwoch, 02. September, 19.30 Uhr im lutherischen Gemeindehaus** (Hagenplatz). Kommen Sie dazu, bringen Sie Ihre Fragen oder Anregungen mit.

Für die beiden Kirchengemeinden: Pfrn. Lena Skirka, Pfr. Jörg Deppermann.

Orgel meets Rock

Orgel-Rockkonzert am 04. Juli um 19.00 Uhr in der Klosterkirche Blomberg

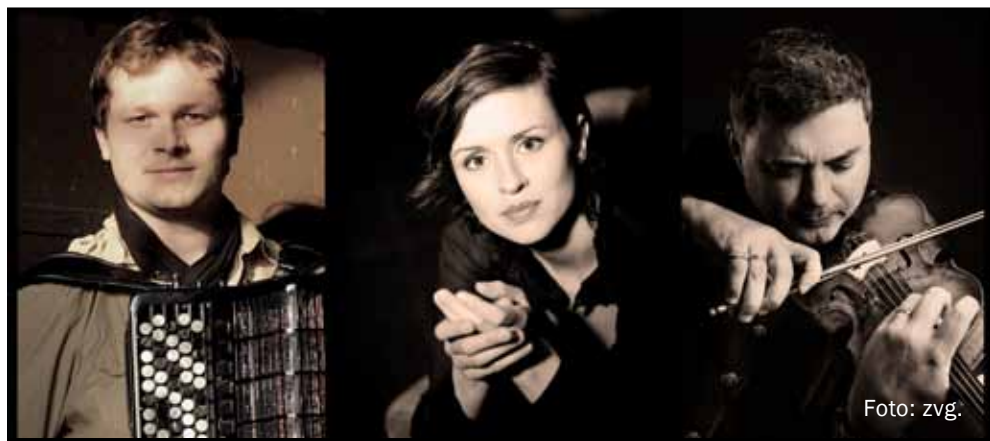


Die Orgel kann alles! Sie war schon das Lieblingsinstrument von Johann Sebastian Bach, doch sie kann noch viel mehr als klassische Musik: Matthias Schulze spielt für einen Abend die größten Hits aus der Rock-, Pop-, Film-, und Orgelmusik! Die Orgel der Klosterkirche verwandelt sich abwechselnd in eine kraftvolle Rockband und ein klanggewaltiges Orchester. Kommen Sie mit auf diese spannende Reise und erleben Sie die riesige musikalische Bandbreite

einer Kirchenorgel. Das Programm erstreckt sich von den Beatles bis The Final Countdown, von Billie Eilish bis John Miles, von Star Wars bis Drachenzähmen leicht gemacht und von Bach bis Widor. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird am Ausgang gebeten. Ein klassisches, aber nicht weniger herausragendes **Orgelkonzert** können Sie am **2. August um 13 Uhr** im Rahmen der **Kunstmauer** erleben! Herzlich willkommen!

„KLANGSTRUKTUREN“ – Trio-Konzert am 14. Juni um 17:00 Uhr in der Klosterkirche

Die international ausgezeichneten Musiker präsentieren ein vielfältiges Programm mit klassischen Werken von J.S. Bach, F. Chopin, E. Grieg, A. Piazzolla sowie eigenen Kompositionen. Über 100 Jahre alte Instrumente begegnen dabei der Elektronik unserer Zeit. Mit einer klaren künstlerischen Vision und einer außergewöhnlichen Instrumentierung erforschen die Musiker Robert Kusiolek am Akkordeon, Anton Sjarov an der Violine und mit Klangobjekten und Elena



Chekanova mit Live Elektronik und Klavier neue Klangwelten und schaffen faszinierende

akustische Erlebnisse. Eintritt frei, Spenden sind willkommen!

Nacht der Poesie am 21. Juni um 18.00 Uhr im Martiniturm mit Ulrike von der Linden (Lesung) und Lydie Römisch (Harfe)

Die „Nacht der Poesie“ im Martiniturm findet unter dem Titel „Die nimmer werden untergehen“ statt. Eine Zeile aus dem barocken Gedicht „Ein Gesang wider den Neid“ von Sibylla Schwarz gibt diesem besonderen Abend seinen Titel. Die Veranstaltung spannt in Wort und Musik einen Bogen von der Antike bis in die Gegenwart. Dichterinnen und Komponistinnen aus unterschiedlichen Jahrhunderten treten miteinander in einen lebendigen Dialog. Dabei werden u.a. Texte von

Sappho, Hildegard von Bingen, Annette von Droste-Hülshoff, Else Lasker-Schüler und Judith Zander vorgetragen und mit Musik verwoben. Kompositionen von Sophia Dussek, Henriette Reniè, Élisabeth Jaquet de la Guerre sowie freie Improvisation auf der Harfe lassen die Worte weiterklingen. Dieses etwa 60-minütige Programm wird von Ulrike von der Linden (Tänzerin, Choreografin, Sprecherin) und Lydie Römisch an der Harfe gestaltet. Ein besonderer Abend für alle, die Lite-

ratur und Musik lieben, und neugierig sind auf Stimmen, die bleiben. Erlebbar gemacht in der einzigartigen Atmosphäre des Martiniturms, eines der ältesten Bauwerke der Nelkenstadt. Karten für die Veranstaltung der Stadt Blomberg in Koop. mit Blomberg Marketing und der ev. ref. Kirchengemeinde Blomberg gibt es im Vorverkauf für 15 Euro bei Blomberg Marketing Tel. 05235 / 5028342. Restkarten (soweit vorhanden) gibt es für 18 Euro an der Abendkasse.

Klausurwochenende des Kirchenvorstands Vielfältige Beratungen



Leider fehlten Dini Abbas und Melanie Schuitema; Fotos: privat

Am Wochenende vom 13. bis 15. März waren wir für eine Klausurtagung in Schwelentrup, bestens untergebracht und versorgt in der Bauernhofpension Forellenhof. Neben den wiederkehrenden Absprachen zum Alltagsgeschäft – der Planung von Gottesdiensten und Veranstaltungen in den nächsten 2-3 Monaten – überlegten wir, wie wir im Herbst unser Gemeindejubiläum „150 Jahre MaLuKi“ feiern wollen. Dazu finden Sie mehr und wichtige Infos auf der Seite 14 dieses Gemeindebriefs. Notwendige Baumaßnahmen waren ein Thema; in den letzten zwei Jahren haben wir erhebliche Investitionen zum Erhalt und zur Moder-

nisierung der Gebäude getätigt: im Pfarrhaus Austausch der mehr als 30 Jahre alten Ölheizung gegen eine hocheffiziente Luftwärmepumpe und Installation einer PV-Anlage incl. Wallbox; am Gemeindehaus Reparatur und Dämmung des Flachdachs. Die Erneuerung der Innendecke des Saals mit LED-Beleuchtung und Malerarbeiten wird in den Sommerferien abgeschlossen. Wir berieten die finanzielle Situation der Gemeinde, auch die schwierige Herausforderung unausweichlicher Ausgabenkürzungen. Über die Idee einer Neu-Bewerbung des **Freiwilligen Allgemeinen Kirchgeldes** informieren wir gesondert auf Seite 6 dieses

Gemeindebriefs.

Die Mitgliedszahlen der Kirchengemeinden sinken; die Zahl der Pfarrpersonen wird (mangels Nachwuchs) weiter abnehmen. Diese Situation führt zwangsläufig zu Veränderungen. Nicht alles, was uns lieb und vertraut ist, können wir weiter führen. Manche Angebote müssen wir aufgeben, andere nur in Zusammenarbeit von Nachbargemeinden bestehen bleiben. Das bietet jedoch eine Chance. So können wir zwei gleiche Veranstaltungen mit jeweils wenigen Teilnehmenden zu einer Veranstaltung zusammenlegen.

Warum nicht die Begabungen der Haupt-, Neben- oder Ehrenamtlichen miteinander teilen und so auch für eine Arbeitsentlastung sorgen? Für unsere Gemeinden bedeutet das z. B. konkret, dass wir zukünftig die Konfirmandenarbeit enger verzahnen werden. Die Pfarrersleute stellen sich der Aufgabe, ein tragfähiges gemeinsames Konzept zu erarbeiten – zum Nutzen aller. Wir sind dankbar und zuversichtlich, dass wir im guten Kontakt und Austausch mit der reformierten Gemeinde stehen, um die Herausforderungen gemeinsam zu meistern. Denn wir sitzen sprichwörtlich „im selben Boot“. - Wünschen wir uns also allen eine gute Fahrt!

Probenwochenende des Posaunenchores – intensiv und fröhlich

2 Tage auf der Wewelsburg – mit detaillierter Jahresplanung für alle Einsätze bis Anfang 2027, mit intensiven Proben, schönem Spaziergang durchs Almetal und gemütlichen Runden am Abend – insgesamt eine sehr gute, fröhliche Zeit. Herzlichen Dank an Anne Engelbert-Riepe, die uns geduldig leitet, und an alle Bläserinnen und Bläser für ihren treuen Dienst in und an der Gemeinde!



Ergreifendes Passionskonzert der Marien-Kantorei Lemgo

Am Palmsonntag, sozusagen als Auftakt zur Karwoche, war in der Martin-Luther-Kirche die Marien-kantorei aus Lemgo zu Gast. Unter der Leitung von Kantor Volker Jänig sang sie ein sensibel aufgebautes Programm mit A-Capella-Werken u.a. von Felix Mendelssohn Bartholdy („Richte mich, Gott“), Joseph Gabriel Rheinberger („Kyrie“ aus der Messe Es-Dur), Max Bruch („Palmsonntagmorgen“) und von Albert Becker („Die sieben Worte des Erlösers am Kreuz“). Somit spannte sich der Bogen vom Jubel und Aufbruch des Palmsonntags bis zum erschütternden Tod Jesu am Karfreitag – und



endete mit der österlichen, hoffnungstiftenden Glaubensvision der Auferstehung. Ergänzt wurde dieses Programm durch 2 Orgelwerke, die der junge Luis Engelhardt ganz wun-

derbar spielte. Es war ein zutiefst berührende Passionsmusik! Der Marienkantorei ist herzlich zu danken, dass sie uns dieses klangvolle „Geschenk“ gemacht hat.

Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern



Entgegen der landläufigen Meinung ist nicht Weihnachten das wichtigste Fest der Christenheit – auch wenn wir dazu die meisten Gottesdienst-

besucher im Jahr begrüßen können -, sondern das Oster-

fest. Denn ohne das Wunder der Auferstehung Jesu aus dem Tod wäre seine Botschaft wohl bald in Vergessenheit geraten: „Gott liebt euch Menschen über die Maßen. Er möchte euer Leben lang an eurer Seite sein und euch Halt, Orientierung, Trost und Hoffnung geben – über alle Nöte und Fragen hinweg, auf seinen Frieden zu.“ Aber weil Ostern geschehen ist, können wir daran glauben, dass nichts und niemand (selbst

der Tod nicht) uns trennen kann von der Liebe Gottes, und dass sein Frieden allezeit mit uns ist. Wir feierten unsere verschiedenen Gottesdienste – zum Teil mit Abendmahl – in kleinerer oder größerer Gemeinschaft, in den Gemeindepäusern oder Kirchen, eher still oder mit besonderem musikalischen Klang. Jeder Gottesdienst besonders geprägt, aber alles in allem: den Glauben stärkend.



Wöchentliche und monatliche Veranstaltungen

Baby-Singen für die Kleinsten

donnerstags wöchentlich
15.00-15.30 Uhr
Leitung: Kantorin Anne Engelbert-Riepe (0157-33223806).

Kinderchor für Kinder im Grundschulalter

donnerstags wöchentlich
15.45-16.30 Uhr
Leitung: Kantorin Anne Engelbert-Riepe (0157-33223806).

Die Piepmätze für Kinder zwischen 1,5 und 3 Jahren mit Begleitung

donnerstags wöchentlich
16.45-17.15 Uhr
Leitung: Kantorin Anne Engelbert-Riepe (0157-33223806).

Posaunenchor

montags wöchentlich 19.00-20.30 Uhr
Leitung: Kantorin Anne Engelbert-Riepe (0157-33223806).
Neuanfänger und Wiedereinsteiger sind jederzeit willkommen!

Singen für Alle: „Aus voller Kehle für die Seele“

freitags monatlich 16.00-17.30 Uhr; 26. Juni, im Juli und August machen wir Sommerpause.
Leitung: Kantorin Anne Engelbert-Riepe (0157-33223806).

Konfi-Treff, 1. Jahrgang

dienstags 14-tägig 15.30-17.30 Uhr; wir starten im Frühherbst – bald laden wir ein!
Pfr. Deppermann (05235-7308).

Seniorenkreis

mittwochs 15.00–17.00 Uhr; 03. Juni + 01. Juli, im August machen wir Sommerpause.

Gesprächskreis Bibel aktuell

Dienstags 19.00-20.30 Uhr; 02. Juni – Der Prophet Daniel; im Juli und August machen wir Sommerpause.
Leitung: Ulrike Ostwaldt (übers Gemeindebüro: 05235-7308).

Besuchsdienst

Dienstag, 16. Juni, 9.00 Uhr
Kontakt: Gemeindebüro (05235-7308)

Redaktionskreis Gemeindebrief

Donnerstag, 30. Juni, 9.00 Uhr
Kontakt: Gemeindebüro (05235-7308)

Kirchenvorstand

mittwochs 19.00 Uhr; 10. Juni + 08. Juli, im August machen wir Sommerpause.

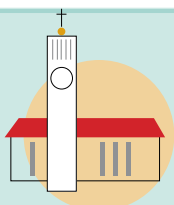
Gemeinsame MahlZEIT – Sozialer Mittagstisch

samstags ab 12.00 Uhr;
06. Juni – Anmeldung bis spätestens 01. Juni,
04. Juli – Anmeldung bis spätestens 29. Juni; im August machen wir Sommerpause.
Anmeldungen bitte bei Elke de Jonge (0173-4169042).

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

donnerstags wöchentlich 19.00-21.00 Uhr
Ansprechpartner: Swetlana Borge (05235-501637), Heinrich Derksen (1078-1436060).

Jahreslosu



Abonnieren Sie unsere

In unserem WhatsApp-Kanälen veröffentlichen wir Veranstaltungen, Informationen und vieles mehr, damit Sie stets informiert sind, was in Ihrer Gemeinde los ist.

Evangelisch reformierte Kirchengemeinde

Juni 2026

**Frauenkreis Blomberg**

Der Frauenkreis Blomberg trifft sich am Montag, 1. Juni, 15. Juni und 13. Juli zum Sommerfest jeweils um 15.00 Uhr im Gemeindehaus. Im August findet der Frauenkreis wegen der Sommerpause nicht statt.

Frauenkreis Eschenbruch

Der Frauenkreis Eschenbruch trifft sich am Mittwoch 08. Juli und 05. August jeweils um 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Eschenbruch.

Klosterfrauen

Die Klosterfrauen treffen sich in der Regel am letzten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im Gemeindehaus. Info und Kontakt: Birgit Köster-Nicolas, Tel.: 5099629 und Claudia Schließauf, Tel.: 9948850

Besuchskreis

Der Besuchskreis trifft sich am Freitag, 26. Juni, 24. Juli und 28. August um 9.00 Uhr im Gemeindehaus.

Redaktionskreis Gemeindebrief

Dienstag, 30. Juni um 9.00 Uhr, Gemeindehaus Martin-Luther-Kirche Kontakt: Heidrun Kernchen 05235 5682

Ökumenischer Chor

Der Ökumenische Chor trifft sich dienstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Popkantorat

Der Chor Crossover-Voices trifft sich dienstags von 19.00 bis 20.30 Uhr im Gemeindehaus Cappel.

Die Band CrossRoad trifft sich donnerstags von 19.00 bis 21.00 Uhr im Gemeindehaus Cappel.

Der Projektchor trifft sich jeden 2. und 4. Montag im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Horn.

Begegnungscafé / Café im Glaskasten

Dienstags von 14.30 – 16.00 Uhr im Wintergarten (Glaskasten)

„Kindervilla Kunterbunt“ (für 1.-7. Klasse)

Dorfgemeinschaftshaus Eschenbruch freitags 14-tägig in den ungeraden Kalenderwochen von 15.00 - 16.30 Uhr

Kinderkreis (für 2. bis 4. Klasse)

mittwochs 15.00 - 16.30 Uhr, Großer Saal.

Jugendmitarbeiterkreis

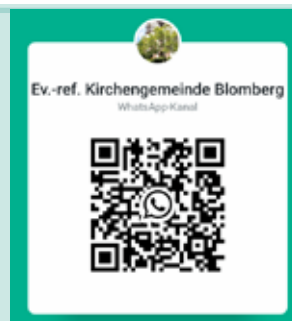
Wird kurzfristig mit den Teams festgelegt

Jugendkeller, Öffnungszeiten:

dienstags, 17.00 Uhr – 19.00 Uhr freitags, 18.00 Uhr – 21.00 Uhr (gegebenenfalls bis 22.00 Uhr) Abweichungen von den Zeiten werden bekanntgegeben – s. auch im Internet

WhatsApp-Kanäle

Um nichts mehr zu verpassen, scannen Sie den QR-Code mit der Kamera Ihres Smartphones, um diesen Kanal anzusehen und dann auf „abonnieren“. Ihre Telefonnummer ist für uns nicht einsehbar. Sie bleiben anonym.



Sonntags um 10 Uhr Martin-Luther-Kirche

(davon abweichende Zeiten oder Orte sind dick gedruckt)

07. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis -> s. Klosterkirche S. 13**14. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis**

Kirche Kunterbunt – Familiengottesdienst: „Teamgeist, Spaß und Fairplay – wie beim Fußball so im Leben: wie wir gut miteinander umgehen“;
Pfrn. Skirka, Pfr. Deppermann + Team;
Kollekte: Ökumenische Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- anschl.: Kirchkaffee

**21. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis**

Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls; Pfr. Deppermann
Kollekte: Suchtkrankenhilfe Blomberg

28. Juni, 4. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst, Pfr. Deppermann
Kollekte: Konfi- Camp

05. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Deppermann
Kollekte: Weltbibelhilfe

12. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr: Gottesdienst Unter den Eichen in Eschenbruch -> s. Klosterkirche S. 13
18.00 Uhr: „Abendgottesdienst MaLuKi mit Posaunenchorern luth, Cappel-Istrup und Reellkirchen;
Pfr. Deppermann“
Kollekte: Weißer Ring e.V.
- anschl.: Zusammensein in Gemeindehaus oder Kirchgarten, mit Imbiss

**19. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis -> s. Klosterkirche S. 13****26. Juli, 8. Sonntag nach Trinitatis**

Gemeinsamer Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls; Pfr. Deppermann
Kollekte: Kirchliche Arbeit in Südafrika

02. August, 9. Sonntag nach Trinitatis -> s. Klosterkirche S. 13**09. August, 10. Sonntag nach Trinitatis**

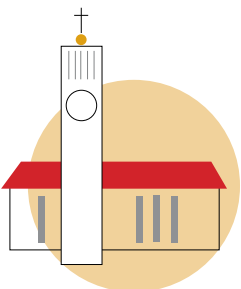
Gemeinsamer Gottesdienst; Prädikantin Ulrike Ostwaldt
Kollekte: Stiftung Herberge zur Heimat

16. August, 11. Sonntag nach Trinitatis -> s. Klosterkirche S. 13**23. August, 12. Sonntag nach Trinitatis -> s. Klosterkirche S. 13****30. August, 13. Sonntag nach Trinitatis**

Gemeinsamer Gottesdienst; Pfr. Deppermann
Kollekte: Rumänienhilfe agape e.V.

Mittwoch, 2. September -> s. Klosterkirche S. 13

Gottesdienst am Vorabend der Einschulung für Schulanfänger mit ihren Familien

06. September, 14. Sonntag nach Trinitatis -> s. Klosterkirche S. 13 („Kirche Kunterbunt“)

Klosterkirche

7. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der Klosterkirche (Pfarrerin Skirka)
 Kollekte: Arbeitslosenzentrum Ostlippe in Blomberg

14. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis -> s. Martin-Luther-Kirche S. 12 (Kirche Kunterbunt)**21. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis**

11.00 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche mit Taufen (Pfarrerin Skirka)
 Kollekte: Kirchenmusik in unserer Gemeinde

28. Juni, 4. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche (Pfarrerin Skirka) – anschließend Kirchkaffee
 Kollekte: Konfi-Camp

**5. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis**

17.00 Uhr Sound&Spirit – Popkantorat Lippe mit Chor Crossover-Voices **in der Kirche in Cappel**
 (Pfarrerin Beverung, Popkantor Schulze u. Team) – anschließend Imbiss
 Kollekte: Förderkreis Popkantorat

**11. Juli, Samstag**

18.00 Uhr Junger Gottesdienst mit der Band CrossRoad **in der Kirche in Horn**
 (Pfarrerin Stork, Popkantor Schulze u. Team) – anschließend Imbiss
 Kollekte: Förderkreis Popkantorat

**12. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis**

11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst **Unter den Eichen in Eschenbruch** mit Beteiligung des
 Chores Chorisma, anschließendem Grillen und Aktion für Kinder (Pfarrerin Skirka)
 Kollekte: Dorfgemeinschaftshaus Eschenbruch
18.00 Uhr Abendgottesdienst -> **s. Martin-Luther-Kirche S. 12**

**19. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis**

11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Klosterkirche (Pfarrerin Skirka)
 Kollekte: Kinderecke in unserer Kirche

26. Juli, 8. Sonntag nach Trinitatis -> s. Martin-Luther-Kirche S. 12**2. August, 9. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zur Kunstmauer in der Klosterkirche mit Werken von Marion Doxie (Pfarrerin Beverung)
 Kollekte: Martiniturm

9. August, 10. Sonntag nach Trinitatis -> s. Martin-Luther-Kirche S. 12**16. August, 11. Sonntag nach Trinitatis**

11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Klosterkirche (Pfarrerin Beverung)
 Kollekte;: EKD-Kollekte: Besondere gesamtkirchliche Aufgaben

23. August, 12. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche (Pfarrerin Skirka)
 Kollekte: HBM Chribal

30. August, 13. Sonntag nach Trinitatis -> s. Martin-Luther-Kirche S. 12**Mittwoch, 2. September**

17.00 Uhr Gottesdienst am Vorabend der Einschulung für Schulanfänger mit ihren Familien in der Klosterkirche
 (Pfarrerin Skirka und Pfarrer Deppermann)
 Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit in unseren Gemeinden

6. September, 14. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr „**Kirche Kunterbunt**“ mit Einweihung der neuen Spielkirche und Orgelbegehung
 für Kinder in der Klosterkirche (Pfarrerin Skirka, Pfarrer Deppermann,
 Matthias Schulze und Team) – anschließend Kirchkaffee
 Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit in unseren Gemeinden



Wir feiern Jubiläen in der Martin-Luther-Kirche

Konfirmations-Jubiläum: Festgottesdienst im September

Am Sonntag, 20. September, um 10.00 Uhr feiern wir einen Festgottesdienst mit Abendmahl für alle vor rund 25, 50, 60, 65 oder sogar 70 Jahren in unserer Kirche Konfirmierte! Manche wohnen noch oder wieder in Blomberg, andere sind weit(er) weggezogen. Mit detektivischem Spürsinn und wichtiger Unterstützung kenntnisreicher Leute haben wir viele Adressen ausfindig machen können. Nun werden die entsprechenden Einladungsbriefe verschickt, und

wir hoffen, dass sich dann auch viele einladen lassen und zum Wiedersehen mit ehemaligen Freundinnen und Freunden aus der damaligen Konfi-Gruppe dazukommen werden.

Eingeladen werden alle, die zu folgenden Konfirmationsjahrgängen gehören:

Silberne Konfirmation (25 Jahre): Konfi-Jahrgang 2000 + 2001

Goldene Konfirmation (50 Jahre): Konfi-Jahrgang 1975 + 1976

Diamantene Konfirmation (60 Jahre): Konfi-Jahrgang 1965 + 1966

Eiserne Konfirmation (65 Jahre): Konfi-Jahrgang 1960 + 1961

Gnadenkonfirmation (70 Jahre): Konfi-Jahrgang 1955 + 1956.

Falls Sie, liebe Leserin und lieber Leser, zu einer dieser Gruppen dazugehören und von uns nicht angeschrieben werden sollten, melden Sie sich bitte bei uns.

„150 Jahre MaLuKi Blomberg“! Jubiläumfest unserer Gemeinde



Die Planungen schreiten voran, bestimmte Vorhaben liegen fest – jetzt sollen Sie schon mal genauer Bescheid kriegen. Vielleicht haben Sie kritisch nachgerechnet und sich gewundert über die ausgerufene Jubiläumzahl „150“. Was dahinter steckt? Sicherlich kein Größenwahn, sondern ein etwas schiefer Rechenrick. 1946 wurde die lutherische Kirchengemeinde Blomberg gegründet – also vor 80 Jahren. 1956 wurde die Martin-Luther-Kirche eingeweiht – vor 70 Jahren. Beide Zahlen zusammengezogen ergeben ein schönes, rundes Jubiläum: „150 Jahre MaLuKi Blomberg“. Das wollen wir gebührend mit Ihnen

und Euch zusammen feiern. Damit auch alle dabei sein können, hier unsere einzelnen Termine – zum Vorfreuen und zum Eintrag in den eigenen Kalender:

Sonntag, 27. September, 10.00 Uhr Festgottesdienst zur Eröffnung der Jubiläumswoche, mit Posaunenchor, Predigt: Superintendent Dr. Andreas Lange (Lemgo), anschließend Empfang im Gemeindehaus.

Dienstag, 29. September, 19.30 Uhr Varieté-Familienabend – Zauberei, Jonglage, Spaß mit „Saure Sani-Theater“ (Jens Heuwinkel).

Donnerstag, 01. Oktober, 19.30 Uhr Konzert mit „Shawn and the

Wolf“ – jazzig, swingig, überraschend (Shawn Grocott, Posaune und Wolfgang Meyer, Gitarre).

Sonntag, 04. Oktober, 10.00 Uhr Familien-Festgottesdienst am Erntedanktag, mit Posaunenchor, anschließendem großen Gemeindefest (Spiele-Olympiade, Rätselgeschichten, Bastelangebote, Mittagessen und Kaffee+Kuchen, fröhliches Zusammensein ...). Besonders schön: die reformierte Gemeinde feiert mit!

Weitere Infos werden im nächsten Gemeindebrief stehen.
– Wir freuen uns heute schon auf dieses Fest mit Ihnen und Euch allen!



Mit Gott unterwegs – ein schönes Ziel

Acht Jugendliche feiern Taufen und Konfirmation



Da war seit dem März noch mal richtig etwas los! Zunächst fuhr unsere Konfigruppe zur Abschlussfreizeit für 2 Tage und Nächste in die Jugendherberge auf der We-welsburg. Natürlich standen Spiele, die teilweise etwas nasse Durchquerung des Fließchens Alme und ein Filmabend auf dem Programm sowie die Einstimmung auf das anstehende Fest. Aber inhaltlich beschäftigten wir uns vor allem mit dem Gebet, dieser wichtigen Möglichkeit, mit Gott in Kontakt zu treten und im Gespräch zu bleiben. Ihm können wir ja alles anvertrauen, was uns beschäftigt oder wie es uns geht. Wir können ihm von Glück oder Pech, Traurigkeit oder Wut erzählen, ihn um Rat bitten, ihm Böses klagen oder für Gutes danken. Bei einem Besuch in der benachbarten „Licht-Blick-Kirche“ übten wir uns an verschiedenen Stationen in die stille Zwiesprache mit Gott ein. Eine berührende, besondere Erfahrung für alle! Einige der dort gesammelten Gedanken wurden beim Vorstellungsgottes-

dienst eine Woche später in Blomberg „präsentiert“.

Das Wochenende der Konfirmation war dann ausgefüllt: am Samstagabend feierten wir einen ruhigen Abendmahlsgottesdienst; wir nahmen die Einladung Jesu gerne an. In der Gemeinschaft willkommen zu sein, die er ermöglicht – für jeden Einzelnen, für uns alle! – ist schon toll. Da muss sich niemand

verbiegen oder vorab etwas Besonderes leisten; alle können einfach so dabei sein. Und dürfen erfahren, dass Gott sich um sie kümmert und für sie sorgt.

Am Sonntag fand bei herrlichem Sonnenschein und in großer Gemeinde der festliche (Haupt-) Gottesdienst statt. Der Posaunenchor unter Leitung von Anne Engelbert-Riepe steuerte die passende, schwungvolle Musik bei.

Zwei der acht Jugendlichen wurden getauft: Madeleine Mantler und Thorge Fritz. Alle zusammen bestätigten danach den Wunsch, ihren weiteren Lebensweg mit Gott zusammen zu gehen – für sich selbst und die Welt mit Glaube, Hoffnung, Liebe. Wir hoffen, dass sie nicht vergessen, wie wertvoll das ist. Konfirmiert wurden (Foto v.l.n.r.): Maris Blotenberg, Justus Weber, Lennard Lang, Madeleine Mantler, Eva Fot, Thorge Fritz, John Popows, Louis Blotenberg.

Anschließend konnten alle in ihren Familien toll feiern.



Fotos: privat

#Segensspuren – Auf Konfi-Fahrt

Beim gemeinsamen Konfi-Wochenende der Konfis aus Blomberg und Cappel-Istrup drehte sich alles um ein großes Wort: Segen! Dabei war auch die Spurensuche von Segen im eigenen Leben super spannend. Im Mittelpunkt stand zu Beginn die biblische Geschichte von Jakob und Esau. Wir hörten von Jakobs Kampf um den Segen als Erstgeborener, von seinen Täuschungen und Umwegen – und schließlich von dem überraschenden Moment, als Esau ihn wieder willkommen heißt. Es ist eine Geschichte voller Spannung, Schuld, Sehnsucht und Versöhnung. Schnell wurde deutlich: Segen ist mehr als ein schönes Wort. Er ist Geschenk – und manchmal auch ein Weg durch Konflikte hindurch. Am Samstag richteten wir den Blick auf die eigenen „Segens-Stationen“ im Leben der Jugendlichen. In verschiedenen kreativen und interaktiven Methoden – drinnen und draußen – ging es um Taufe, Familie, Freundschaften, Einschulung, ebenso wie um das symbolische Abwerfen von Lasten und um den Blick nach vorn: auf die bevorste-



hende Konfirmation und die bewusste Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche. Das große Thema wurde durch viele unterschiedliche Zugänge greifbar und persönlich erfahrbar. Die Rückmeldungen der Konfis sprechen für sich:

„Es war super, etwas als große Gruppe zusammen zu machen.“

„Es hat Spaß gemacht.“

„Wir konnten unterschiedliche Dinge draußen und drinnen machen.“

„Es war erfolgreich – es sind richtig gute Ergebnisse entstanden.“

„Man konnte Gemeinschaft erleben.“

„Ein großes Thema, aber viele verschiedene Methoden.“

„Viel Interaktives – auch draußen.“

„Die Pausen waren immer gut gewählt.“ Auch kritische Stimmen wurden ehrlich benannt: Abends war es etwas laut, die „Kampffessspiele“ mochte nicht jeder und auch das Essen hat nicht jedem geschmeckt.

Trotz allem überwiegt die Dankbarkeit für ein intensives, lebendiges Wochenende. Zwischen Gesprächen, Aktionen, Spielen und stillen Momenten wurde spürbar: Gottes Segen begleitet – von Anfang an. Und vielleicht haben die Jugendlichen an diesem Wochenende auch neue Spuren dieses Segens in ihrem eigenen Leben entdeckt.

Text + Foto: Jana Boye-Mischke

Vorstellungsgottesdienst und JuGO unter dem Motto „blessed – ich bin gesegnet!“

Der diesjährige Junge Gottesdienst und gleichzeitige Vorstellungsgottesdienst der Konfis der beiden Gemeinden Blomberg und Cappel-Istrup fand am 21. März in der Blomberger Klosterkirche im Seligen Winkel statt. Trotz der – für Jugendliche oft schwierigen Zeit von 18:00 Uhr am Samstagabend war die Kirche mit Konfis, Eltern, Freunden und vielen weiteren Gemeindemitgliedern prall gefüllt. Der Vorstellungsgottesdienst lag

gänzlich in der Hand der Konfis, geplant auf ihrer Freizeit. Während der Freizeit haben sich die Konfis gemeinsam mit den Pfarrern und Jugendreferent*innen mit dem Thema „Segen“ befasst. Mit vielen Spielen, Diskussionsrunden und Gruppenarbeiten erfuhren und lernten die jungen Menschen einiges über die eigentliche Bedeutung des Segens und beschlossen, diesen zum Leitthema des Gottesdienstes zu wählen. Doch natürlich gehört zu einem Gottesdienst nicht nur die Wahl des Themas und ein klassischer Ablauf wie Gebete, Schriftenlesung und Vater Unser. Auch die musikalische Untermalung, sowie „Special-

Events“ gehören zu einem richtigen „JuGo“ dazu. Daher durften die Konfis auch noch die Taufen von Ole und Bent in den Ablauf einbringen und selbständig durchführen, wenngleich der offizielle Teil natürlich von Pfarrerin Skirka erledigt wurde. Die musikalische Begleitung wurde dankenswerterweise von der Band „Cross Road“ des Popkantorats übernommen, die den Gottesdienst mit einer bunten Mischung aus christlichen und modernen Liedern bereicherte und hierfür auch den begeisterten Applaus der zuhörenden Gemeinde einheimste.

*Text: Pepe Reichinger,
Foto: Christoph Funke-Pereira*



13 Jugendliche wurden konfirmiert

Nach dem Abendmahl am Vorabend, bei dem die Konfis „ausgesandt“ wurden, um ihren Familien das Abendmahl auszuteilen, feierten wir am 19. April Konfirmation. 13 Jugendliche haben öffentlich verkündet, dass sie im Glauben wachsen, in der Hoffnung leben und in der Liebe bleiben wollen. So wie Jesus mit den Jüngern nach Emmaus gegangen ist, nachdem Jesus gestorben war, sie getröstet, ihnen die Bibel erklärt und die Augen geöffnet hat, so geht Jesus auch mit den jetzt Konfirmierten. Dass sie dies immer spüren werden, wünschen wir Ihnen! Der Gottesdienst war begleitet von Matthias Schulzes imposantem Spiel an der Orgel und dem Chor Charmonie unter der Leitung von Julian Altenberend. Vielen Dank! Danke auch an alle Eltern und Geschwister, die Gebete übernommen und geschmückt haben. Wir wünschen allen Konfirmierten und ihren Familien



alles Gute und Gottes reichen Segen! Wir freuen uns auf den **Konfiball** (s. S.18).

Namen der Konfis: oben v.l.n.r. Lasse Wallbaum, Max Klusmeier, Ole Hilgenberg, Bent Thomaeck, Jonas Dithmar,

Tayler Andres, Jugendmitarbeiter Wolfgang Peter; unten v.l.n.r. Pfarrerin Lena Skirka, Emily Thiel, Lia-Sophie Koch, Carlotta Kind, Marielle Krüger, Pepe Reichinger, Phil Brinkmann, Oscar Schulze, Teamer Timon Hanusch.



Fotos: Christoph Funke-Pereira

Du wurdest konfirmiert – aber die richtige Party kommt erst noch! Komm zum Konfiball!



Wir laden alle Jugendlichen aus Blomberg und Cappel-Istrup, **die 2025 oder 2026 konfirmiert wurden, zum Konfiball am 13. Juni um 18 Uhr** ein! Zieh dir noch einmal dein festliches Kleid oder deinen Anzug an (oder komm, wie du dich wohl fühlst).

Bring deine Freundinnen und Freunde mit und feiere mit uns das Leben! Anmeldungen über die App ConnectU oder an Lena Skirka. Freu dich auf einen Abend mit Musik von einem professionellen DJ, Cocktails und vielem mehr!

Deine Lena & Jana

Mehr als ein Spiel

Ein Gottesdienst rund um Fußball, Glaube und Gemeinschaft am Sonntag, 5. Juli 2026 um 17.00 Uhr in der Kirche in Cappel

Im Mittelpunkt dieses besonderen Gottesdienstes stehen Werte wie Teamgeist, Respekt, Fairplay und Toleranz – Werte, die sowohl auf dem Spielfeld als auch im Glauben eine zentrale Rolle spielen. Freuen Sie sich auf einen lebendigen Gottesdienst mit moderner Musik, begleitet von dem Chor CrossoverVoices und Mitgliedern der Band

CrossRoad. Bekannte Klänge, emotionale Impulse und inspirierende Gedanken bringen die Welt des Fußballs mit biblischen Botschaften zusammen.

Erleben Sie, wie Gemeinschaft trägt, Leidenschaft verbindet und Glaube Kraft gibt – auf und neben dem Platz.



„Tierisch was los“

– unter diesem Motto steht der **17. JuGo am Samstag 11. Juli um 18 Uhr in der Horner Stadtkirche.**

Tiere sind mehr als nur Haustiere – sie sind Mitgeschöpfe Gottes. Und manchmal können wir von ihnen mehr lernen als wir denken!

Die Horner Konfis bereiten den Gottesdienst vor und gestalten ihn mit viel Kreativität, persönlichen Gedanken und ungewöhnlichen Perspektiven. Und die Band CrossRoad macht mit ihrer Musik „tierisch was los“.

Der Junge Gottesdienst richtet sich nicht nur an Familien und Gemeindeglieder, sondern an alle Interessierten, die einen lebendigen und modernen Gottesdienst erleben möchten.

Für Snacks und Getränke ist natürlich in beiden Gottesdiensten gesorgt. Kommt vorbei und feiert mit!

Alles neu?! Gemeinsamer Konfijahrgang startet mit neuem Konzept

Getreu der Jahreslosung „Siehe, ich mache alles neu!“ (Offb 21,5) haben wir unsere Konfiarbeit überdacht und gemeinsam mit der neuen Stabstelle für Konfiarbeit der Landeskirche sind wir dabei, ein neues gemeinsames Konfikonzept für die luth. und ref. Kirchengemeinden Blomberg und Cappelstrup zu erarbeiten. Altbewährtes und Neues wird dabei sein, der Fokus liegt auf den Interessen und Bedürfnissen der Jugendlichen, auf

dem „Mut-Machen“ zum Glauben und der Gemeinschaft. Die Konfis dürfen Gemeinde und Kirche erleben, selbst mitgestalten, Raum für Fragen und kritische Auseinandersetzung bekommen und gemeinsam wachsen. Wir freuen uns auf eine große Gruppe, spannende Freizeiten, Ausflüge und Projekte und auf euch, liebe Jugendliche, mit allem, was ihr mitbringt! Und wir freuen uns auf Sie, liebe Eltern! Auch für Eltern wird es vermehrt

Angebote in der Konfizeit geben. Alle Jugendlichen, die im Schuljahr 2026/27 in der 7. Klasse sind, werden von uns nach den Sommerferien benachrichtigt und über alles informiert. Gerne dürfen auch nicht getaufte Jugendliche teilnehmen. Sie dürfen sich auch bei uns melden und wir merken Ihr Kind schon für die Konfizeit vor. Wir freuen uns!

*Ihre und Eure Pfarrer*innen Jörg Depermann, Lena Skirka u. Iris Beverung*

Osterferienaktion: Drei-Bunte-Kinder-Tage

An drei Vormittagen kamen wieder für je drei Stunden 20-22 Kinder von der Offenen Ganztagschule mit drei Hauptamtlichen Betreuerinnen und Betreuern zu uns ins Gemeindehaus (nur 10 durften fotografiert werden). Unsere zwei jungen Mitarbeiter spielten sich gleich zu Beginn in die Herzen der Kinder: Tayler Andres spielte die Rolle von Rudi Rabe. Dieser erzählte jeden Tag viel von dem, was er so auf

seinen Rundflügen erlebt hatte. Jonas Dithmar spielte die Handpuppe „Sunny“ und stellte dabei die für Kinder wichtigen Fragen. Rudi Rabe erzählte uns die Geschichte von dem ungeliebten Zöllner Zachäus und an den nächsten beiden Tagen die Geschichte von den beiden verlorenen Söhnen. Es ging um Vorurteile, um gute und schlechte Freunde, gute Erfahrungen, Neid und Vergebung. Durch das

tägliche Wiederholen der Lieder wurde die Singbegeisterung immer größer und man spürte, dass das Themenlied von Herzen kam: „Herzen die kalt sind wie Hartgeld, solln wieder Herzen werden...“

Im zweiten Teil des Vormittags, konnten sich die Kinder in verschiedenen Räumen unterschiedlich betätigen. Im großen Saal wurden mit Tayler und Jonas viele Action-Spiele gemacht und die Kinder konnten sich austoben. Kinder die es ruhiger liebten, konnten im Wintergarten mit vielen Materialien kreative Figuren und Gegenstände und Sockenpuppen basteln oder mit Stoffmalfarbe ein Stirnband bemalen. Im Kleinen Saal konnte man bei Bedarf Pause mit Essen und Getränken machen oder einfach in Ruhe malen. Am letzten Tag gab es zusätzlich die Möglichkeit, miteinander auf den Judomatten im Mehrzweckraum zu kämpfen, natürlich mit unseren „Fairfight-Regeln“ Das besondere Gruppenerlebnis waren immer die Tagesspiele: „Das Hindernisrennen“, das Spiel „Fangt die Fahne“ im Paradiesgarten und am letzten Tag das Spiel „Der Fallende Vorhang“ und die Fallschirmspiele.

Text und Foto: Wolfgang Peter



Unterwegs nach Jerusalem – die Kirche Kunterbunt war auf Wanderschaft

An Palmsonntag erzählten die Puppen Joel und Rebecca dem interessierten Publikum, wie Jesus nach Jerusalem eingezogen ist. Dabei waren die Jüngerinnen und Jünger, Bartimäus und die gekrümmte Frau, die Jesus beide geheilt hatte. Wir zogen von Station zu Station und wie damals bei Jesus gabelten wir noch ein paar Menschen auf dem Weg mit auf, die uns freudig und neugierig folgten. Von drei bis 80 Jahre war jede Altersgruppe ver-

treten – das war in Jerusalem wohl genauso, oder?
Jesus ist ein besonderer König. Auf dem Esel ist er nach Jerusalem eingezogen, er brauchte keine Macht und kein Geld, um bejubelt zu werden. Die Kinder waren sich einig: Jesus ist ein König, weil er allen Menschen geholfen und sie beachtet hat – egal, ob klein oder groß, gesund oder krank, Jesus war und ist für die Menschen da. So sollte doch ein wahrer König sein!

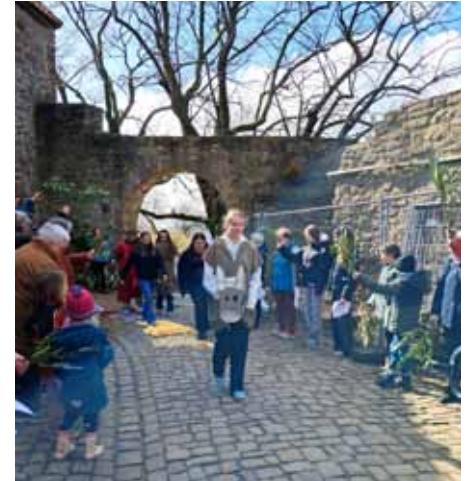


Foto: Susanne Schott

Teamgeist und Fairplay - eine gute Sache!

Am **Sonntag, 14. Juni 2026**, feiern wir den nächsten Familiengottesdienst „**Kirche Kunterbunt**“, diesmal in der Martin-Luther-Kirche. Egal eigentlich, ob in einer Familie oder im Freundeskreis, im Kindergarten oder in der Schule, im Sportverein oder in der Kirchengemeinde - wo auch immer junge oder ältere Menschen zusammen sind und etwas zusammen unternehmen, ist es wichtig, dass sie sich auf ganz bestimmte Verhaltensregeln verlassen können, die für alle gleich gelten. Denn so hält man zusammen und hilft sich gegenseitig. Da geht es



Foto: Lena Skirka

um Respekt, Rücksichtnahme und geteilte Freude an derselben Sache. Nicht immer klappt das, manchmal muss man sich dafür anstrengen. Zwischen dem 11. Juni und dem 19. Juli 2026 findet die Fußball-WM statt. Viele Fans werden sich die Spiele der deutschen Nationalmannschaft ansehen und hoffen, dass sie möglichst oft gewinnt. Und wie der Zufall will, wird sie ihr erstes Gruppenspiel genau am Sonntag, 14. Juni 2026 gegen Curacao zu schaffen haben. Das passt also auch vom Datum her!

Wir im **Kirche Kunterbunt** Team sind gespannt, was uns die beiden Puppen Rebecca und Joel zu Fairplay und Teamgeist erzählen werden. Und wie sie uns in Bewegung bringen ... Wer möchte, kann in Sportzeug kommen.

„**Anpfiff**“ - Beginn des Gottesdienstes - ist um **10.00 Uhr**, wie gesagt: in der Martin-Luther-Kirche (Hagenplatz).
Herzlich willkommen!

Nach den Sommerferien geht es weiter mit besonderen Gottesdiensten für Kinder: am Vorabend der Einschulung, am **2. September um 17 Uhr** laden wir alle künftigen Erstklässler und ihre Familien zum **Einschulungsgottesdienst** ein. Am **9. September um 11 Uhr** findet die nächste **Kirche Kunterbunt** in der Klosterkirche statt. Wir stellen euch die **Spielkirche** vor, ihr dürft sie ausgiebig testen und ihr dürft die Orgel spielen, in die Orgel rein gehen, auf den Turm steigen und die ganze Kirche erkunden. Kommt vorbei und bringt eure Eltern und Geschwister mit!

Eure Pfarrer*innen
Jörg Deppermann und Lena Skirka

14. Juni - 10 Uhr
Martin-Luther-Kirche Blomberg

Kirche Kunterbunt zum WM-Start

mit Kinderchor

- » Teamgeist
- » Fairplay
- » Gemeinschaft
- » Glaube
- » Regeln
- » Rücksichtnahme
- » Respekt

Ein Familiengottesdienst für alle Generationen

Erlebnistag für Kinder von 5 – 10 Jahren

Orgel Erlebnistag für Kinder am **Samstag, den 27. Juni 2026** in der Martin-Luther-Kirche
 Eingeladen sind interessierte Kinder im Grundschulalter. Los geht es um **10.00 Uhr** in der Martin-Luther-Kirche. Ein buntes Programm rund um die Orgel mit viel Musik erwartet Euch. Mit dabei ist auch ein Bausatz, mit dem wir eine kleine, voll funktionsfähige Orgel selbst zusammenbauen und genau sehen, wie das Instrument funktioniert. Auch die große Orgel werden wir uns anschauen und ausprobieren. Die Orgel ist ein tolles Instrument und wird auch gern die „Königin der Instrumente“ genannt. Sei mit dabei, wenn wir die Pfeifen tanzen lassen! Gegen **13.00 Uhr** geht der

Orgel Erlebnistag zu Ende. Für die kostenlose Veranstaltung bitten wir um eine vorherige Anmeldung bis zum 24.06.2026 unter www.maluki-blomberg.de/ Veran-

staltung/ Termine MaLuKi

Es freuen sich auf Euch: Anne Engelbert- Riepe, Simona Schinkel und Kerstin Mütter

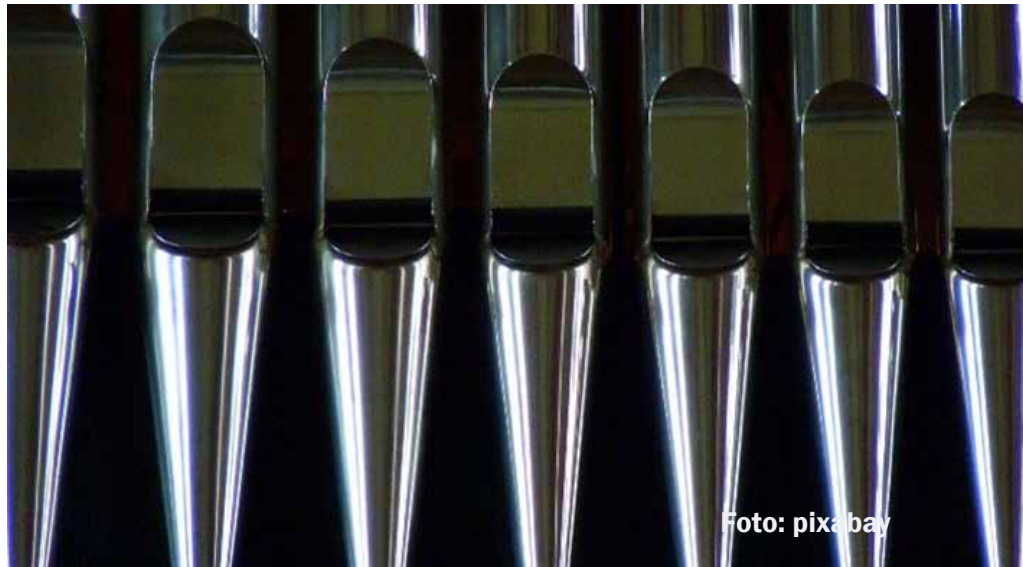


Foto: pixabay

Neue Kinderchor-Formate sind gestartet und freuen sich noch über kleine Mitsänger und -sängerinnen!

Singen, Tanzen,
Trommeln...

TEILNAHME KOSTENLOS

MUSIK MIT KINDERN

**JEDEN
DONNERSTAGNACHMITTAG**

Martin-Luther-Kirche Blomberg
 Infos bei Kantorin Anne Engelbert-Riepe
 (01573 3223806/ aeriepe@gmail.com)

BABYSINGEN

Eingeladen sind alle Babys bis 18 Monate in
 Begleitung eines Erwachsenen
 15.00 – 15.30 Uhr

KINDERCHOR

Eingeladen sind alle Kinder ab 5 Jahren
 und im Grundschulalter
 15.45 – 16.30 Uhr

PIEPMÄTZE

Eingeladen sind alle Kinder von 1,5 – 4 Jahren in
 Begleitung eines Erwachsenen
 16.45 – 17.15 Uhr

Wir gratulieren zum Geburtstag im ...**Juni 2026**

04.06. Angelika Grüter (71)
 08.06. Elisabeth Nehm (90)
 21.06. Rainer Gödeke (87)
 27.06. Ortwin Hoppe (87)
 27.06. Wilfried Korte (80)

Juli 2026

02.07. Margot Falk (88)
 08.07. Margarete Vogt (87)
 10.07. Christel Will (82)
 11.07. Eva-Maria Millinski (82)
 13.07. Hartmut Bogumil (83)
 16.07. Horst Schumann (87)
 18.07. Regina Stöteknuel (89)
 21.07. Elsa Weingärtner (83)
 22.07. Hannelore Conrad (86)
 28.07. Marianne Mogge (86)
 29.07. Marianne Krüger (85)

August 2026

02.08. Margarete Hoppe (90)
 08.08. Margit Buse (78)
 15.08. Jürgen Heisler (86)
 25.08. Zelima Kugele (90)
 28.08. Renate Rosien (91)

Getauft wurden:

Madeleine Mantler (am 26.04.2026)

„Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, der Herr aber sieht das Herz an.“ (1. Samuel 16,17)

Thorge Fritz (am 26.04.2026)

Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.

Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit. (Psalm 121,7+8)

Kirchlich getraut wurden:

Frederick und Jasmin Kalter (am 07. März 2026):

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. (1. Korinther 13,13)

Es wurden kirchlich bestattet:

Hannelore Meinecke (87 Jahre)

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. (Psalm 139,5)

Edith Könemann (93 Jahre)

Gott spricht: „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.“ (Jesaja 43,1)

Elli Hilker (86 Jahre)

Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras, er blüht wie eine Blume auf dem Felde;
 wenn der Wind darüber geht, so ist sie nimmer da, und ihre Stätte kennen sie nicht mehr.
 Die Gnade aber des Herrn währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihn fürchten,
 und seine Gerechtigkeit auf Kindeskind. (Psalm 103,15-17)

Waltraud Huhne (80 Jahre)

Christus spricht: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Niemand kommt zum Vater denn durch mich.“ (Johannes 14,6)

Monika Arnold (88 Jahre)

Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.

Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. (Psalm 121,2+7)



Evangelisch reformierte Kirchengemeinde

Wir gratulieren zum Geburtstag im ...

Juni 2026

- 02.06. Frieda Weiß (88)
- 04.06. Friedhelm Siekmeier (82)
- 05.06. Horst Wienkemeier (90)
- 06.06. Brigitte Geise (82)
- 08.06. Peter Seeliger (85)
Günter Ten Oever (91)
- 12.06. Eufemia Siek (92)
Manfred Heidemann (80)
- 13.06. Edith Danger (87)
- 16.06. Edith Vesting (95)
- 19.06. Wolfgang Pieper (87)
Luzi Schmode (84)
- 22.06. Horst Niemann (83)
Edith Vehmeier (88)
- 23.06. Monika Meier (84)
- 26.06. Gerlinde Sandrau (84)
- 27.06. Marie-Luise Leupold (80)
- 30.06. Irmgard Lohrmann (93)

Juli 2026

- 03.07. Lore Frey (87)
- 07.07. Gisela Settker (80)
Anni Wienkemeier (83)
Rolf Grünewald (83)
- 08.07. Brunhilde Heringlake (88)
- 13.07. Werner Lange (95)
- 14.07. Werner Schlingmann (90)
- 18.07. Gisela Danowski (86)
Christel Brautlecht (83)
- 21.07. Harald Siggess (84)
- 22.07. Margret Hillmann (87)
- 25.07. Elsbeth Kopei (87)
Hans Dignan (80)
Rainer Köller (82)
- 28.07. Irma Stock (95)
Irma Lesemann (85)
- 29.07. Lieselotte Lange (90)
- 30.07. Karin Delker (84)

August 2026

- 02.08. Elisabeth Kästing (87)
- 04.08. Waltraud Gützlaff (98)
- 05.08. Heinrich Hausmann (89)
Renate Bork (88)
- 06.08. Dieter Rieke (87)
Martha Ahrens (90)
- 09.08. Ernst-Adolf Schröder (82)
- 14.08. Horst Harte (88)
- 16.08. Hedwig Golüke (97)
- 18.08. Ilse Brüggemann (98)
- 20.08. Karin Obenhausen (85)
- 22.08. Erika Hilker (87)
- 25.08. Wolfgang Muss (91)
- 26.08. Ilse Topp (88)
Anni Halgmann (82)
- 27.08. Horst Buch (90)
- 31.08. Gisela Trachte (87)

Es wurden getauft:

- 21.03. Ole Hilgenberg
- 21.03. Bent Thomanek

Diamantenen Hochzeit:

- 21.05.2025 Ernst Schröder und Irmgard geb. Göke
- 12.11.2025 Wilhelm Grönnert und Brigitte geb. Null
- 06.05.2026 Erich Geise und Brigitte Geise geb. Rose

Es wurden bestattet:

- 20.02. Manfred Benner (87)
- 06.03. Manfred Bielau (69)
- 10.03. Horst Weber (80)
- 27.03. Brigitte Hausstätter geb. Pahs (86)
- 06.04. Ingrid Münch geb. Winter (78)
- 13.04. Johann Seeger (87)



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Blomberg

Im Seligen Winkel 12, 32825 Blomberg
Internet: www.blombergref.de

Pfarramt: Pastorin Lena Skirka
Tel.: 05235 5099662 oder
0160 94637782
mail: lena.skirka@pfr.lippische-landeskirche.de

Gemeindebüro: Nicole Kaufmann
Mo., Di., Fr.: 9 – 12. Uhr, Do. 10 – 12 Uhr.
Mi. ist das Gemeindebüro geschlossen.
Tel.: 05235 - 7443 / Fax: 97559
mail: gemeindebuero@blombergref.de

Jugendarbeit: Wolfgang Peter
Di.: 14.30–16.00 Uhr,
Do.: 9.30–12.00 Uhr
Tel.: 05235 - 8179
mail: jugend@blombergref.de
www.jugendarbeit.blombergref.de

Haus und Kirche: Angelika Grünwald
Tel.: 0160 - 1789950

Organist und Regionalkantor für populäre Kirchenmusik:

Matthias Schulze
Tel. (05236) 997003
E-Mail: info@popkantorat-lippe.de

Kirchenführerin: Christiane Klotz
Tel.: 05235 - 8859
mail: christiane.klotz@gmx.net

Bankverbindungen:

Kirchenkonto: Volksbank Ostlippe
IBAN: DE36 4769 1200 0003 6927 00
BIC: GENODEM10LB
Evangelische Gemeindestiftung Lippe
IBAN: DE34 3506 0190 2000 0580 10

Vertrauensperson:

Simone Pansegrau Tel.: 0171 - 8314194
E-Mail: vertrauensperson@blombergref.de

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Blomberg

Paulsenstraße 7, 32825 Blomberg
Internet: www.maluki-blomberg.de

Pfarramt: Pastor Jörg Deppermann
Tel.: 05235 – 7308
mail: deppermann@maluki-blomberg.de

Gemeindebüro: Kerstin Müther
ab 2026: Di., Mi + Do. 9.00 - 12.30 Uhr
Tel.: 05235 – 7308 / Fax: 99691
Mail: buero@maluki-blomberg.de

Kirche und Gemeindehaus:

Simona Schinkel
Tel.: 0176 - 87738293
Mo, Do. und Fr. von 8.30 - 12.00 Uhr

Kirchenmusikerin:

Anne Engelbert-Riepe
Tel.: 05261 – 669690
oder: 0157 - 33223806

Bankverbindungen:

Kirchenkonto: Volksbank Ostlippe eG
IBAN: DE84 4769 1200 0002 6454 00
MaLuKi-Stiftung: Volksbank Ostlippe
IBAN: DE57 4769 1200 0002 6454 01
MaLuKi-Stiftung: KD-Bank Dortmund
IBAN: DE35 3506 0190 0000 2881 44

Vertrauensperson:

Ulrike Ostwald
E-Mail: vertrauensperson@maluki-blomberg.de



Wichtig für alle:

Diakoniestation „Im Lippischen Südosten“

Am Lehmbrink 10 a, 32825 Blomberg
Tel.: 05235 - 6976

Arbeitslosenzentrum Ost-Lippe (ALZ)

Paradies 1-3, 32825 Blomberg
Leitung und Beratung: Nicole Albrecht
Tel.: 05235 - 9941125
Mo. + Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
Di. + Do. 9.00 – 16.00 Uhr
Mi. 9.00 – 17.00 Uhr

Tafel Ostlippe: Ausgabestelle Blomberg

Hausmannstraße 18, 32825 Blomberg
Ausgabe: mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr
Neue Anmeldungen: mittwochs
15.00 bis 16.30 Uhr
Tel.: 0178 - 5262979

Eine Welt Laden AMAHORO

Neue Torstraße 25, 32825 Blomberg
freitags: 9.30 - 13.00 Uhr

Tagesmüttergruppe „Lummerland“

Im Seligen Winkel 12, 32825 Blomberg
Tel.: 05235 - 5028980

Kindertagesstätte „Auf der Steinkuhle“

Leiterin Christel Brenker
Tel.: 05235 – 7022

Evang. Telefonseelsorge Bielefeld

0800-111-0111 und 0800-111-0222
(gebührenfrei)

Impressum:

Der Gemeindebrief Blick.Winkel wird kostenlos an die Gemeindemitglieder der evangelisch-lutherischen und der evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Blomberg verteilt.

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der evangelisch-lutherischen und der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Blomberg. Kontakt im Rahmen des elektronischen Rechtsverkehrs über das Behördenpostfach „Lippische-Landeskirche“.

Redaktion: Barbara Braunbehrens, Jörg Deppermann (V.i.S.d.P.), Heidrun Kernchen, Lena Skirka (V.i.S.d.P.)

Layout: Michaela Heinze / www.nette30.de

Druck: „kirchen druckerei“ Kleve

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief (September - Oktober - November 2026) ist der 15. Juni 2026.